LIGNODUR
terrafina®
Sichtschutz
refugio 2.0

Montageanleitung

LIGNODUR terrafina® Sichtschutz refugio 2.0

MADE IN GERMANY

www.terrafina.de

1. Grundlegendes

Zielgruppe dieser Verlegeanleitung
Diese Montageanleitung richtet sich an Landschaftsgärtner, Zimmerer, Schreiner sowie an erfahrene Heimwerker.

Pflichten im Umgang mit dieser Verlegeanleitung
Bitte lesen Sie die komplette Montageanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durch. Jede Person, die LIGNODUR terrafina refugio 2.0 montiert, muss den vollständigen Inhalt dieser Montageanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Montageanleitung immer griffbereit und sicher auf.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch
LIGNODUR terrafina® refugio 2.0 ist für die Nutzung als Sichtschutz entwickelt worden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung resultieren, wird jede Haftung ausgeschlossen. Bitte prüfen Sie vor dem Einsatz, ob LIGNODUR terrafina® refugio 2.0 für die vorgesehene Verwendung geeignet ist.
Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Montageanleitung, insbesondere auch die Beachtung der Sicherheitshinweise und der lokalen Bauvorschriften.

Wichtige Hinweise
LIGNODUR terrafina® refugio 2.0 Paneele lassen sich mit herkömmlichen Holzbearbeitungswerkzeugen sägen. Auf Grund des hohen Holzanteils unterliegt LIGNODUR terrafina® einer natürlichen Ausdehnung. Deshalb ist es wichtig, die Ausdehnung im Pfosten zuzulassen (siehe Punkt 5.1.). Bei Nichtbeachtung kann sich das Material verziehen. In diesen Fällen erlischt der Gewährleistungsanspruch. Die Möller GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder eine unsachgemäße Montage entstehen.

Prüfen Sie die verwendeten Komponenten vor der Montage auf mögliche Fehler. Sind offensichtliche Fehler oder Beschädigungen zu erkennen, dürfen die Komponenten nicht verbaut werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Bezugspartner.

Ergänzende Vorschriften
Neben den Vorgaben dieser Montageanleitung sind die aktuellen auf den Arbeitsplatz bezogenen Unfallverhütungsvorschriften und andere national und lokal geltenden Vorschriften zu beachten. Ferner sind die Sicherheitsvorschriften und Normen der jeweiligen Länder einzuhalten.

Technische Fragen?
Diese Montageanleitung bezieht sich auf Standardmontagen. Auf Grund der Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten können hier nicht alle Details dargestellt werden. Sollten Sie darüber hinaus weitere Fragen haben oder technische Beratung benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren E-Mail-Kontakt terrafina@moeller-profilsysteme.de.

Gültigkeit
Die Montageanleitung wurde auf Grundlage des heutigen fachlichen Wissens erstellt und kann jederzeit ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden. Bitte prüfen Sie daher, ob Ihnen die aktuellste Version vorliegt bzw. ob eine aktualisierte Version unter www.terrafina.de verfügbar ist.

Statische Anforderungen
Um die Windlasten, die auf das System wirken, aufnehmen zu können, sind die Fundamente entsprechend der Belastung am Aufstellort und der Bodengüte auszulegen. Da die Bedingungen vor Ort unterschiedlich sind, können wir keine generelle Vorgabe zur konkreten Auslegung geben. Wir empfehlen Ihnen daher, sich von einem Architekten oder Statiker bei der Auslegung der Größe des Fundamentes und einer eventuell notwendigen Bewehrung beraten zu lassen. Die Fundamente müssen in jedem Fall frostfrei gegründet werden.
Der verwendete Beton hat eine Güte von C20/25 nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 aufzuweisen. Für die Befestigung der Pfostenträger zum Aufschrauben sind ausschließlich Klebeanker zu verwenden:

Z.B. Fischer Highbond-System FHB II oder gleichwertig. Mindestanforderung: Festigkeitsklasse A4-70, nicht rostender Stahl, min. M12, Verankerungstiefe min. 120mm. Auf die Verarbeitungshinweise des Herstellers ist zu achten.

2. Systemkomponenten

Paneel glatt
45 x 184 mm

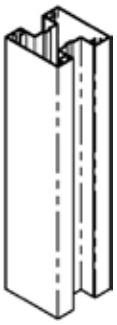
Deckbreite: 174 mm
Profillänge: 1730 mm

Paneel schräg
45 x 184 mm

Deckbreite: 174 mm
Profillänge: 1730 mm

Pfosten Anfang
120 x 120 mm

Länge: 1,86 m



Pfosten Mitte
120 x 120 mm

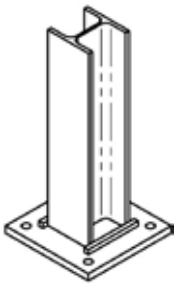
Länge: 1,86 m

Pfosten Ecke
120 x 120 mm

Länge: 1,86 m

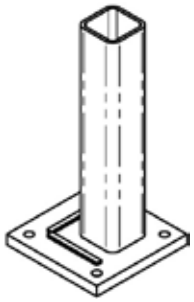
Rahmenprofil
45 x 40 mm

Deckbreite: 30 mm
Profillänge: 1730 mm



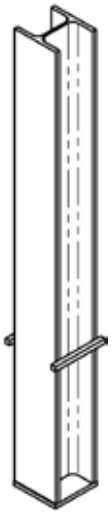
Pfostenträger zum Aufschrauben
Anfang/ Mitte

Höhe ges.: 425 mm
Bodenplatte:
200 x 200 mm
Befestigungsbohrungen:
4 x Ø 16 mm



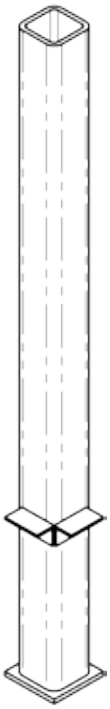
Pfostenträger zum Aufschrauben
Ecke

Höhe ges.: 425 mm
Bodenplatte:
200 x 200 mm
Befestigungsbohrungen:
4 x Ø 16 mm



Pfostenträger zum Einbetonieren
Anfang/ Mitte

Höhe ges.: 758 mm
Höhe oberhalb Fundament:
450 mm
Tiefe in Beton:
308 mm



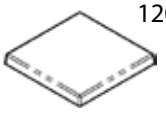
Pfostenträger zum Einbetonieren
Ecke

Höhe ges.: 958 mm
Höhe oberhalb Fundament:
650 mm
Tiefe in Beton:
308 mm

Pfostenträger
Wandbefestigung

Höhe ges.: 215 mm
Bodenplatte:
200 x 163 mm
Befestigungsbohrungen:
2 x Ø 16 mm

Nutverkleidung
Profillänge: 40 cm

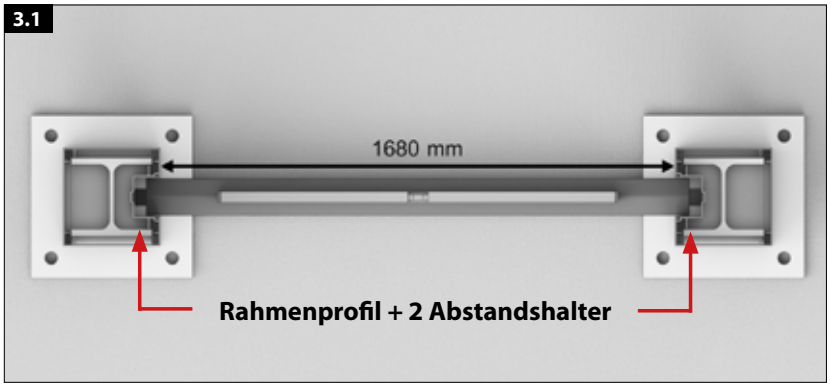


Pfostenkappe
120 x 120 x 10 mm

3. Montage der Pfostenträger

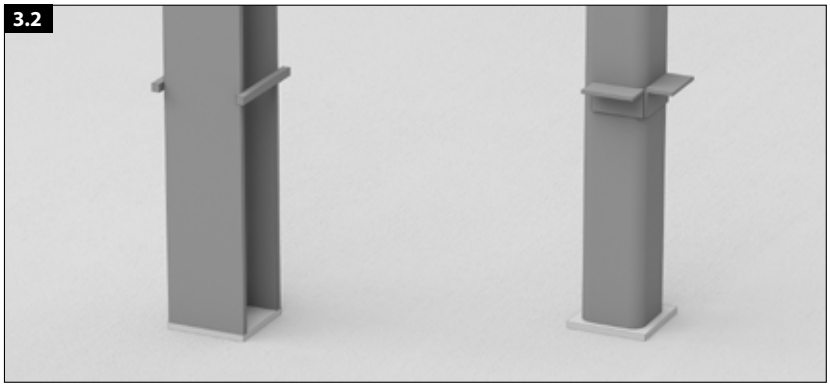
3.1 Pfostenträger zum Aufschrauben

Zur Positionierung der Pfostenträger legen Sie den Abstand mit Hilfe eines Rahmenprofils und der zwei Abstandshalter fest. Dazu müssen die Pfosten auf den Pfostenträgern aufgesteckt werden. Hierbei ist auf eine einheitliche Flucht ist zu achten. Die Abstandshalter sind vor der Montage der weiteren Paneele wieder zu entfernen.



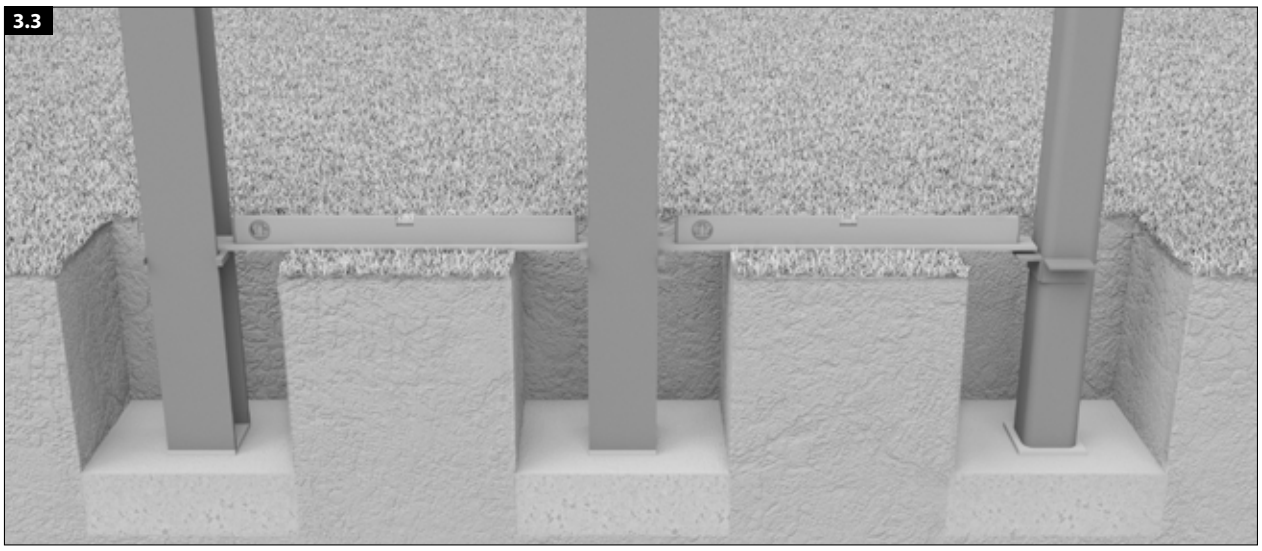
Die Position der Pfostenträger ist auf dem Untergrund zu markieren und gemäß der Anleitung des Dübelherstellers zu befestigen. Der Abstand des äußeren Bohrlochs zum Rand des Fundamentes muss mindestens 50mm (bei reduzierter Belastbarkeit) bis 180mm (bei Maximallast) betragen. Beim Anziehen der Schrauben ist die lotgerechte Ausrichtung der Pfostenträger sicherzustellen.

3.2 Pfostenträger zum Betonieren

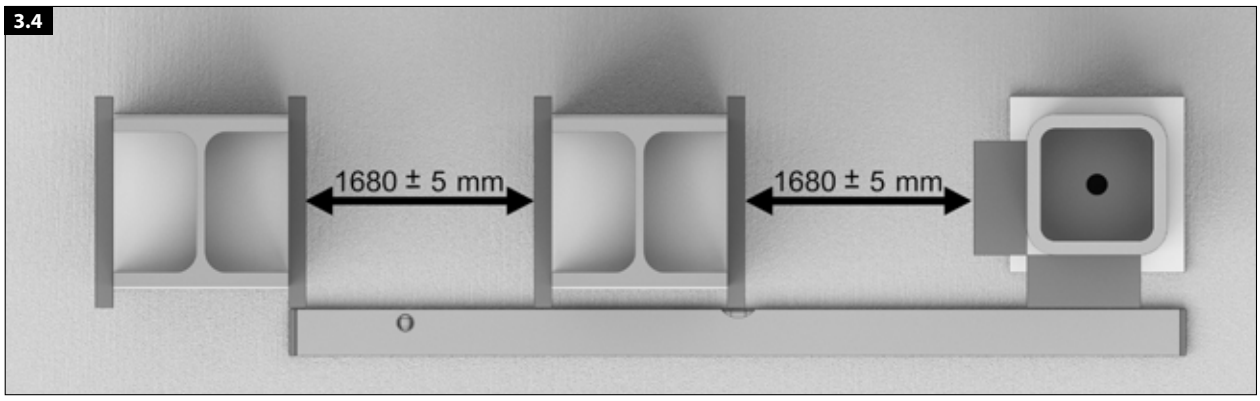


Die statisch erforderlichen Fundamentgrößen werden ausgehoben und ggfs. mit Bewehrung laut Vorgabe des Statikers versehen. Die Pfostenträger sind bis zur Profilauflage im Beton zu versenken (308 mm). Daher muss die Fundamenttiefe entsprechend ≥ 40 cm betragen. Die Pfostenträger werden eingesetzt und zueinander ausgerichtet (siehe 3.3 / 3.4).

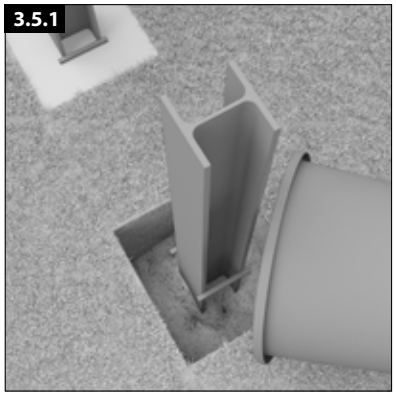
3.3 Ausrichtung der Pfostenträger in der Höhe



3.4 Ausrichtung der Pfostenträger, Positionierung und Abstand



3.5 Beton einfüllen / Lotgerechte Montage



Die Position der Pfostenträger ist mit Hilfe von seitlichen Abstützungen (nicht im Lieferprogramm enthalten) zu fixieren und der Beton zu verdichten.
Dabei ist die lotgerechte Lage der Pfostenträger sicherzustellen.

4. Montage der Pfosten

4.1 Pfostenlänge

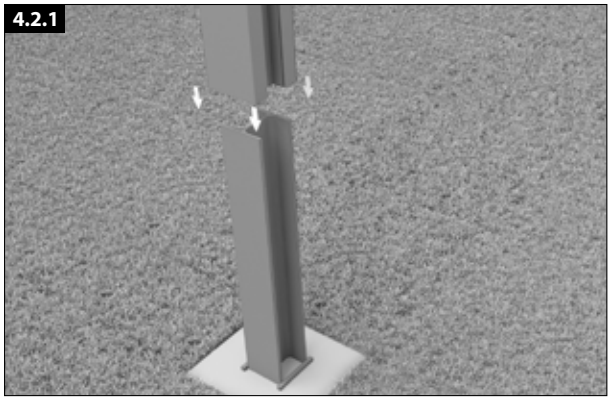
Die Standardhöhe des Pfostens beträgt 1860 mm. Bei dieser Höhe können 10 Paneele und 2 Rahmenprofile verbaut werden. Für andere Höhen können Sie sich nach folgender Tabelle richten:

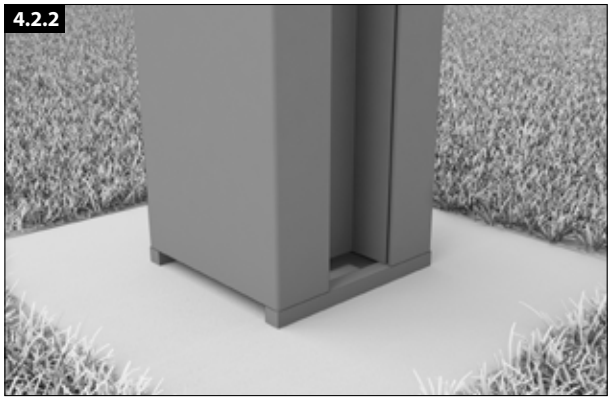
Standardausführung		gekürzte Pfosten				
Notwendige Pfostenhöhe (cm)	**186**	169	151	134	116	99
Füllprofil (cm)	**180**	163	145	128	110	93
Anzahl Rahmenprofile	**2**	2	2	2	2	2
Anzahl Paneele	**10**	9	8	7	6	5

Bei allen Höhen kann ein zusätzliches Rahmenprofil verwendet werden.
Dabei erhöht sich die Länge der Füllprofile um 3cm. Die Nutverkleidung kann entfallen.

4. Montage der Pfosten

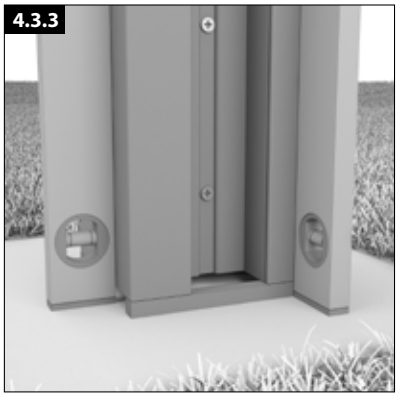
4.2 Pfosten aufstecken





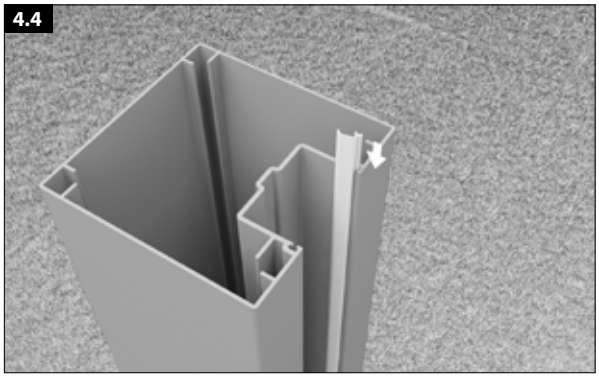
Die Pfosten werden ggfs. auf die gewünschte Länge geschnitten und auf die Pfostenträger aufgeschoben.

4.3 Pfosten fixieren



Der Pfosten wird mit selbstschneidenden Schrauben 4x30 mm am Pfostenträger abgestützt.
Dabei ist eine lotgerechte Position des Pfostens zu beachten.

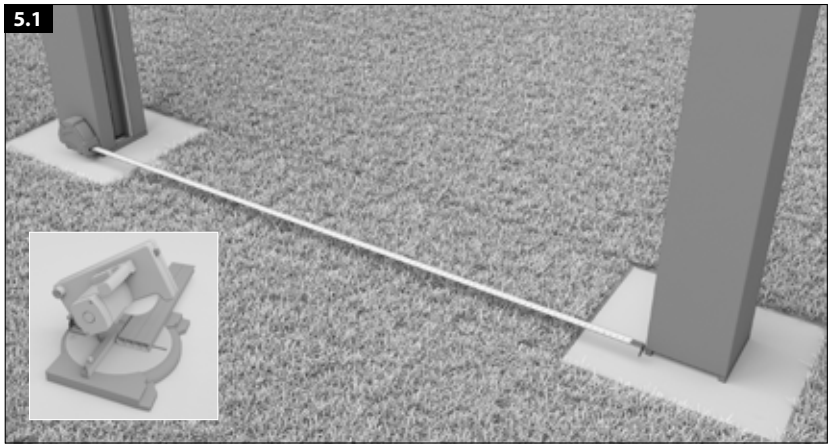
4.4 Füllprofil einsetzen



Die Füllprofile werden in die Nuten eingeschoben.
Bei Verwendung einer Nutverkleidung (siehe Montage von Nutverkleidung) muss das Füllprofil auf das in der Tabelle angegebene Maß gekürzt werden.

5. Montage der Rahmenprofile und Paneele

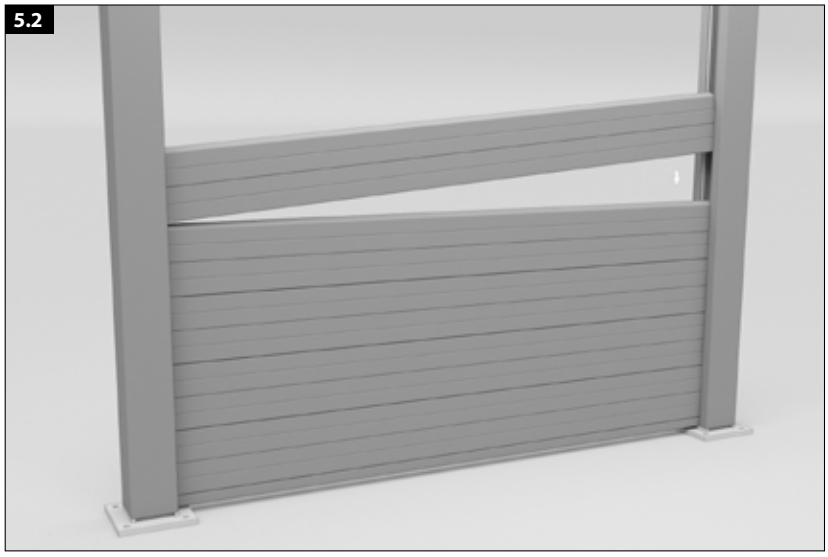
5.1 Kontrolle des lichten Abstands



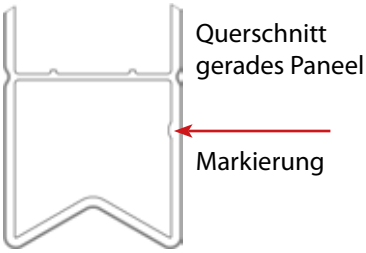
Beginnen Sie die Montage immer mit einem Rahmenprofil. Damit die Profile im Pfosten ausreichend Spiel zum Ausgleich von Längenänderungen haben, dürfen die Rahmenprofile und Paneele maximal um 55 mm länger sein, als der lichte Abstand des Pfostens.

Beispiel:
Lichter Abstand: 1580 mm =>
Profillänge max. 1635 mm.
Ggfs. sind die Profile entsprechend zu kürzen.

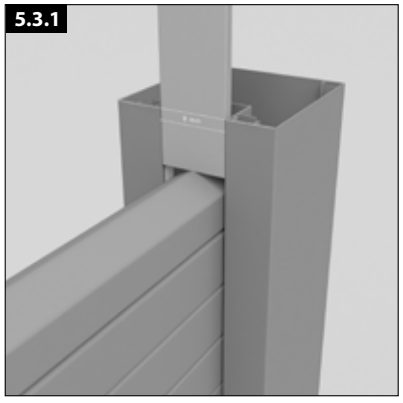
5.2 Montage der Paneele

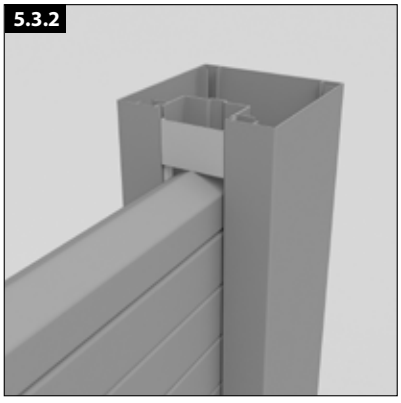


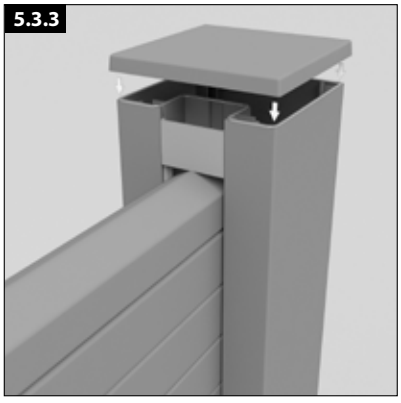
Bei der Montage der weiteren Profile bitte auf Richtungsgleichheit achten. Dazu ist in den geraden Paneelen eine Markierung enthalten. Bei den schrägen Paneelen ergibt sich die Richtung durch die Profilgeometrie. Schließen Sie die Montage mit einem Rahmenprofil ab.



5.3 Montage von Nutverkleidung und Pfostenkappe







Die Nutverkleidung muss 8 mm unterhalb der Oberkante Pfosten enden.
Die Pfostenkappe bitte mit einem Montagekleber (nicht im Lieferprogramm enthalten) fixieren.

6. Wandmontage

6.1 Wandmontage

Der Pfosten wird auf den Pfostenträger für Wandbefestigung aufgesteckt und im oberen Drittel durch die Nut in der Wand verschraubt. Um die Montage der Pfostenkappe sicherzustellen, benötigt man einen geeigneten Abstandhalter von ca. 3 mm.

Autorisierter Fachhändler:

MÖLLER GmbH & Co. KG · Am Kindergarten 1 · D-59872 Meschede - Eversberg
Fon +49 / (0) 291 / 2993-0 · Fax +49 / (0) 291 / 2993-99
info@moeller-profilsysteme.de · www.moeller-profilsysteme.de

MADE IN GERMANY

PEFC
PEFC/04-31-1955

www.terrafina.de

Stand: 24.04.2017 · Technische Änderungen vorbehalten · Farbabweichungen vom Original können drucktechnisch bedingt sein.